

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **110 (2016)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **27.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**«Wirtschaftsdemokratie wird nicht auf einer rein rationalen demokratischen Ebene verhandelbar sein, sondern ist immer auch Auseinandersetzung um gesellschaftliche Kräfteverhältnisse, Freiheit und Emanzipation.»**

Cédric Wermuth

<b>Glauben an die Auferstehung des Leibes?</b>	
Überlegungen der soeben verstorbenen feministischen Theologin Elisabeth Moltmann-Wendel	<b>2</b>
<b>Wirtschaftsdemokratie</b>	
<b>Zwang durch Vernunft ersetzen</b>	
Kurt Seifert zeigt historisch auf, welchen Weg die Idee der Wirtschaftsdemokratie gegangen ist und inwiefern die Forderung heute noch aktuell ist	<b>5</b>
<b>Arbeiten, konsumieren, mitbestimmen</b>	
Willy Spieler und Stefan Howald beschreiben vier strategische Zwischenziele für eine umfassende Wirtschaftsdemokratie und was das mit der SP zu tun hat	<b>10</b>
<b>Das Prinzip Mitsprache</b>	
Ein Gespräch mit Barbara Gysi und Cédric Wermuth über Willy Spieler sowie die Programmatik und Praxis der SP Schweiz	<b>14</b>
<b>Das alte System hat ausgedient</b>	
Rudolf Rechsteiner sieht den Anfang der Energiewende als Resultat von Demokratie und Wettbewerb	<b>20</b>
<b>Einheitslohn und kein Chef</b>	
Ein E-Mailwechsel zwischen Bettina Dyttrich und Lotta Suter über die Anfänge und Entwicklungen der erfolgreichen Genossenschaft WOZ	<b>24</b>
<b>Proportionierter Marktsozialismus</b>	
Michael Jäger skizziert eine Vergesellschaftung der Ökonomie durch freie Wahlen	<b>29</b>
<b>Mehr als Care</b>	
Ina Praetorius macht auf Debatten zu Daseinsfürsorge und Lebensweltökonomie aufmerksam	<b>34</b>
<b>Stuhl in Regenbogenfarben</b>	
Nadelöhr von Matthias Hui über LGBTI-Anliegen in Georgien und anderswo	<b>37</b>
<b>Alltag ... in Zürich</b>	
Fatima Moumoudi über Emanzipation und Fussball	<b>38</b>
<b>Mediterranean Hope</b>	
Salvatore Pittà über einen ökumenischen Masterplan gegen den Tod an Europas Grenzen	<b>40</b>
<b>Lesen</b>	
Doris Strahm über Reinhild Traitler / Teny Pirri-Simonian: Towards a Pedagogy of Religious Diversity	<b>36</b>
Matthias Hui über das Heft «Religion» der Zeitschrift <i>terra cognita</i>	<b>36</b>